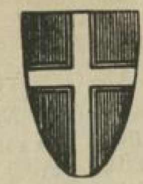
1236

V. b. b.

Amtsblatt der Stadt Wien

Bezugspreise f. Wien mit Zustellung:
Ganzjährig . . . . S 25.—
Halbjährig . . . . S 13.—
Einzelnummer . . . . S —.60



Redaktion und Verwaltung:
I, Neues Rathaus - Fernruf B 40-500, Kl. 041, 042, 013
Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme:
„Gewista", I. Bez., Opernring 11, A 33-2-86, A 34-0-12

Erscheint jeden Samstag

Jahrgang 52 Samstag, 11. Jänner 1947 Nr. 2

Ein Jahr „Jugend am Werk"

Von Leo Mistinger, Leiter der Aktion „Jugend am Werk"

Ein Aufruf zur tatkräftigen Mitarbeit der Wiener Jugend am Wiederaufbau unserer Stadt, den Stadtrat Afritsch im Namen des Bürgermeisters der Stadt Wien bald nach Kriegsende im Wiener Rundfunk bekanntgab, wurde zur Geburtsstunde der Aktion „Jugend am Werk". Nur langsam fanden sich die jungen Menschen zur freiwilligen Aufnahme einer geregelten Arbeit ein. Der Widerwille gegen die Arbeit, der sich als Reaktion auf den Zwang von Wehrmacht, Reichsarbeitsdienst und Dienstverpflichtung zeigte, konnte nur durch intensive Aufklärungsarbeit beseitigt werden. So wurde es zu einer der großen Aufgaben der Aktion, im Einvernehmen mit den Arbeitsämtern die Jugend zu erfassen, vorübergehend zu beschäftigen, psychologisch auf sie einzuwirken und sie den Arbeitsämtern für die Zuweisung auf Dauerarbeitsplätze zur Verfügung zu stellen. Bezirksweise werden den Eltern die Möglichkeiten und Aussichten in den einzelnen Berufen gezeigt und die jungen Menschen den Berufsberatern zugeführt. Die Praxis hat ergeben, daß in vielen Fällen die Eltern den Ausflüchten der Kinder gerne nachgeben und mithelfen bei der Ablehnung eines Arbeits- oder Lehrplatzes. Sie bedenken nicht, welch große Gefahr der Verlust der jungen Jahre für ihre Kinder bedeutet, wenn sie nicht in der Arbeit, sondern auf der Straße sind. War zu Beginn des Faschismus die Aktion berufen, die arbeitswillige Jugend aufzunehmen, die aber durch die herrschende Arbeitslosigkeit nicht unterkommen konnte, so werden heute viele Arbeitsunlustige nach einer geistigen Beeinflussung in der Aktion „Jugend am Werk" der Industrie und dem Gewerbe durch das Arbeitsamt vermittelt.

Die Arbeit konnte nur mit einer Bezirksstelle begonnen werden, doch waren es bis zum Ende des Jahres 1945 bereits acht, die sich im Laufe des heurigen Jahres auf dreizehn vermehrten. Zur Instandsetzung der Bezirksstellen und Heime werden noch tausende Arbeitsstunden nötig sein, da alle für diesen Zweck in Frage kommenden Objekte durch den Krieg schwer beschädigt sind. Es kam nicht selten vor, daß „Jugend-am-Werk"-Gruppen aus den gereinigten und wieder instand gesetzten Lokalen ausziehen mußten, weil Abteilungen des Magistrates oder der städtischen Betriebe als frühere Besitzer berechtigten Eigenbedarf anmeldeten.

Konnte in den Wintermonaten der eigene Betrieb, wie die Wärmestuben für Jugendliche, trotz des Mangels an Heizmaterial nur durch selbst vorgenommene Schlägerungen klaglos weitergeführt werden, so muß auch heuer wieder der durch die Kriegsgeschehnisse beschädigte Baumbestand der städtischen Forste diesen Zwecken nutzbar gemacht werden. Die auf Wunsch des Bürgermeisters im vergangenen Winter durchgeführte Hilfsaktion, den Alten unserer Stadt das ihnen zugewiesene Holz zuzuführen und zu zerkleinern, wird wieder aufgenommen und nach Möglichkeit auf alle Bezirke ausgedehnt werden. Der beschleunigte Ausbau der Heime, Jugendwärmestuben und Leseräume wird neben den eigenen Arbeitsleistungen entsprechend den vorhandenen Mitteln durch das Bauamt der Stadt Wien durchgeführt, um allen Teilnehmern der Aktion freundliche und saubere Aufenthaltsräume zu bieten. Zur Schulung der ständigen Mitarbeiter und Heimleiter, die aus den Reihen der Aktion entnommen wurden, fand eine achttägige Internatsschule mit anschließendem Seminar statt. Bürgermeister Dr. h. c. Körner und mehrere Stadträte stellten sich neben Fachkräften aus Gemeinde, Gewerkschaft und Arbeitsämtern als Lehrer zur Verfügung. Ergänzend wird ein Stenographie- und Maschinenschreibkurs geführt. Die laufenden Arbeiten werden mindestens zweimal im Monat in einer Arbeitssitzung besprochen, an der auch die Vertreter des Jugendarbeitsamtes und der Polizeifürsorge teilnehmen.

Durchschnittlich 350 Jugendliche helfen in den städtischen Kindergärten und bei den Ausspeisungsaktionen mit. Von den Kindergartenhelferinnen wurden ungefähr 20 Prozent in die Fürsorgerinnenschule und Kindergärtnerinnenschule zur Weiterausbildung übernommen, um später als voll ausgebildete hauptberuflich Angestellte in den Dienst der Stadt Wien zu kommen. Eine Anzahl von jungen Menschen, die in Spitälern oder anderen Dienststellen der Gemeinde vorübergehend als Hilfskräfte tätig waren, wurden nach Erprobung ihres Könnens als Arbeiter oder Angestellte in den Dienst gestellt. Daneben konnten noch 4000 Angehörige von „Jugend am Werk" durch das Arbeitsamt vermittelt werden.

Von den 493.506 Arbeitsstunden des Jahres 1945 ent-

fallen zwei Fünftel auf Aufräumungs- und Ausbesserungsarbeiten, rund ein Fünftel auf Erntehilfe, während der Rest der Berufsausbildung und Näh- und Bastelarbeiten gewidmet war. Daneben fanden 214 kulturelle Veranstaltungen mit 9017 Teilnehmern statt. Da mit 1. Mai 1946 an Stelle von Arbeitsstunden Arbeitsschichten als Verrechnungsgrundlage gelten, ist die Teilung des Berichtes für das erste Halbjahr 1946 notwendig. Von Jänner bis April wurden 664.098 Arbeitsstunden geleistet, die zum Großteil auf Fürsorgetätigkeit, wie Mitarbeit im Rahmen der Schwedenhilfe, Ausspeiseaktionen, Kindergärten usw., entfallen. Zwei unter der Leitung der Aktion durchgeführte Schuttaktionen aller Jugendorganisationen unter der Parole: „Wiens Jugend räumt auf“ endeten mit dem Resultat, daß 2295 Kubikmeter Schutt aus den Straßen Wiens entfernt worden waren. Zur Ergänzung dieses Berichtes soll noch auf die Monate Mai und Juni mit zusammen 68.880 Arbeitsschichten hingewiesen werden, von denen 10.164 dazu dienten, um auf den landwirtschaftlichen Gütern der Stadt Wien und bäuerlichen Einzelbetrieben bei der Einbringung der Ernte mitzuhelfen. Die Zahl der Veranstaltungen in den Monaten Jänner bis Juni 1946 betrug 870, die von insgesamt 26.073 Teilnehmern besucht wurden. Die Lesestuben, in denen durch das Entgegenkommen der einzelnen Verlage nahezu alle Zeitungen aufliegen, erfreuten sich regen Zuspruches.

Die geschilderten mannigfaltigen Aufgaben, die sich aus der Erfassung und Eingliederung der Jugend in den Arbeitsprozeß ergeben, beweisen die Wichtigkeit und den Zweck der Aktion „Jugend am Werk“. Sind auch die Zahlen ihrer Leistungen über das erste Jahr ihres Bestehens nicht erschöpfend, so zeigen sie doch die große Bedeutung und den eingeschlagenen Weg der Aktion. Nicht verurteilend, sondern helfend wirkt hier die Stadt Wien an der moralischen Gesundung und beruflichen Ertüchtigung der Jugend.

Der Krakauer Kalender 1947

Nachdem der alte Krakauer Schreibkalender im vorigen Jahre seine viel begrüßte Wiedergeburt feiern konnte, ist er auch heuer im Carl-Ueberreuter-Verlag erschienen.

Der Umfang des „Österreichischen Schreibkalenders“, wie der Haupttitel lautet, ist in diesem Jahre schon auf 360 Seiten angewachsen. Noch vermißt man das Straßenverzeichnis, das jedoch in Kürze gesondert erscheinen wird. Wie immer, bringt auch diese Ausgabe ein reiches Kalendarium, das sich unter anderem an die Wettervorhersage für 1947 heranwagt. Weiter gibt der Kalender wieder über die Dienststellen der Besatzungsmächte Auskunft, wie auch über die österreichische Regierung, die einzelnen Ministerien und die Dienststellen der Bundesländer. Hervorzuheben ist der Wiener Wegweiser, der zuverlässige Adressen für den Alltagsgebrauch bringt, von den Abgabenberufungen im Wiener Rathaus angefangen bis zur Zusatzversicherungskasse in der Helferstorferstraße. Die Rubrik „Wissenswertes“ wird eingeleitet durch eine sehr brauchbare Übersicht „Wie erhalte ich Auskunft“. Sie gibt sie in der Folge auch über die in Österreich geltenden Steuern, ein Kapitel, das allein 44 Seiten in Anspruch nimmt! Neben dem Verzeichnis der Postämter in Österreich und den Eisenbahnfahrpreisen findet man noch Ratschläge für zeitgemäßes Kochen und eine Kalorientabelle, die allerdings ein wenig für die Zukunft berechnet sein dürfte. Wir erfahren in ihr zum Beispiel, daß ein Kilogramm Kaviar 2500 Kalorien erzeugt.

Alles in allem: Ein Konzentrat an Wissenswertem und ein unentbehrlicher Ratgeber für den Alltag. Der Preis von 8 Schilling ist für die heutigen Verhältnisse sehr gering. Es ist sicher, daß dieses umfangreiche Auskunftsbuch in kurzer Zeit vergriffen sein wird.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß I

Sitzung vom 20. Dezember 1946

Vorsitzender: GR. Weigelt.

Anwesende: VBgm. Speiser; die GRe. Dr. Altmann, Dr. Freytag, Lifka, Opravil, Planek, Schwaiger, Wallner, Olah; ferner Mag.Dior. Dr. Kritscha, SR. Dr. Kinzl, die OMRe. Dr. Thoenig, Gröger.

Entschuldigt: GR. Dr. Hohl.

Beurlaubt: GR. Muhr.

Schriftführer: Sederl.

GR. Weigelt eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Speiser.

(A. Z. 304/46; M.Abt. 1 — 5064/46 — A. Z. I.)

Den an den fachlichen Fortbildungsschulen Lehrwerkstättenunterricht erteilenden Lehrkräften wird je ein Arbeitsmantel als Inventarstück zugewiesen.

(A. Z. 307/46; M.Abt. 1 — 4701/46 — A. Z. I.)

Die um 50 Prozent erhöhten Heizzulagen werden den städtischen Schulwarten angewiesen, wenn in Schulen ein Wechselunterricht stattfindet und der Unterricht mindestens bis 17 Uhr dauert.

(A. Z. 320/46; M.Abt. 2 — Allg. 785/46.)

Den im vorgelegten Verzeichnis angeführten 43 ehemaligen Bediensteten und Hinterbliebenen nach solchen wird der Fortbezug ihrer Jahresgabe in der bisherigen Höhe bis Ende des Jahres 1949, beziehungsweise bis zu einer allfälligen früher eintretenden anderweitigen Versorgung bewilligt. Den gleichen Personen wird ab 1. September 1946 eine Teuerungszulage von 20 S monatlich zuerkannt.

(A. Z. 306/46; M.Abt. 1 — 4748/46.)

Die Verwendung von 15 Fürsorgeschülerinnen des 1. Jahrganges als Fürsorgehelferinnen gegen ein Entgelt von 60 S monatlich bei einer Arbeitsverpflichtung von drei Stunden täglich wird mit Wirksamkeit vom 1. November 1946 genehmigt.

(A. Z. 319/46; M.Abt. 2 — b/zu M. 755/45.)

Die Dienstzeit des in den Dienststand wieder aufgenommenen Vertragsangestellten Johann Monghy gilt ununterbrochen vom Tage seines Eintrittes in den Dienst der Stadt Wien bis zum Tage seines Ausscheidens, das ist vom 21. Jänner 1935 bis 31. Dezember 1945.

(A. Z. 268/46; M.Abt. 2 — a/Sch. 1105/46.)

Der Beamtin Karoline Schebesta wird der volle Wohnungsgeldzuschuß für Verheiratete für die Zeit vom 1. Juli 1946 bis 30. Juni 1949 zuerkannt.

(A. Z. 289/46; M.Abt. 2 — a/D. 873/46.)

Dem Beamten Friedrich Dinser wird der volle Wohnungsgeldzuschuß für die Zeit vom 1. Oktober 1946 bis 30. September 1949 zuerkannt.

(A. Z. 313/46; M.Abt. 2 — a/S. 1171/46.)

Der geschiedenen Frau des verstorbenen Johann Szokol, Therese Szokol, wird ab 1. September 1946 bis zum 31. August 1949 ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe von 55 S monatlich gegen jederzeitigen Widerruf weiter bewilligt. Vom gleichen Zeitpunkt wird ihr hiezu eine Teuerungszulage von 20 S monatlich gewährt.

(A. Z. 316/46; M.Abt. 2 — a/G. 1352/46.)

Der Gattin des vermißten Beamten Willibald Gast, Marie Gast, wird ab 1. Mai 1945 ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe der normalmäßigen Witwenpension und seinem Sohn Willibald ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe des normalmäßigen Waisengeldes vom gleichen Zeitpunkt an gewährt.

(A. Z. 324/46; M.Abt. 2 — a/U. 199/46.)

Der Gattin des vermißten Beamten Johann Uhl, Marie Uhl, wird ab 1. November 1945 ein Unterhaltsbeitrag in der Höhe der normalmäßigen Witwenpension gewährt.

(A. Z. 261/46; M.Abt. 2 — a/D. 249/46.)

Der Waise nach dem verstorbenen Oberrechnungsrat i. R. Rudolf Hollitscher, Kurt Dziuba, wird ab 1. Oktober 1945 die Waisenpension auf die Dauer seiner Mittelschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres, zuerkannt.

(A. Z. 300/46; M.Abt. 2 — a/B. 1086/46.)

Der Oberkontrollorswaise Herta Brandstetter wird gemäß § 58, Abs. 3, der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Stadt Wien der Erziehungsbeitrag ab 1. Juni 1945 auf die Dauer des Studiums, längstens jedoch bis zum vollendeten 24. Lebensjahr, zuerkannt.

(A. Z. 309/46; M.Abt. 2 — a/G. 1169/46.)

Der Waise nach dem verstorbenen Beamten Walter Grüner, Gerda Grüner, wird das Waisengeld ab 1. September 1946 auf die Dauer ihrer Mittelschulstudien, längstens jedoch bis zur Vollendung des 24 Lebensjahres, zuerkannt.

(A. Z. 311/46; M.Abt. 2 — a/P. 1642/46.)

Der Waise Alfred Pühringer wird nach dem verstorbenen Beamten Dr. Johann Pühringer ab 1. September 1946 das Waisengeld auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens bis zum 24. Lebensjahr, beziehungsweise bis zum Eintritt einer anderweitigen Versorgung, zuerkannt.

(A. Z. 330/46; M.Abt. 2 — a/K. 1223/46.)

Der Elfriede Kern wird nach dem verstorbenen Beamten Matthias Kern ab 1. März 1946 auf die Dauer der Hochschulstudien, längstens bis zum 24. Lebensjahr, beziehungsweise bis zum Eintritt einer anderweitigen Versorgung, das Waisengeld zuerkannt.

(A. Z. 305/46; M.Abt. 2 — a/6204/44.)

Der nach der Beamtin Marie Körber aushaftende Betrag von 291.32 S wird wegen Uneinbringlichkeit abgeschrieben.

(A. Z. 303/46; M.Abt. 2 — c/4559/46.)

Dr. Paul Ceska wird der Allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Stadt Wien mit Entlohnung nach Besoldungsgruppe A 2b in definitiver Eigenschaft unterstellt. Für die Erlangung und den Genuß aller von der Dauer der Dienstzeit abhängigen Rechte werden ihm eine ununterbrochene Dienstzeit ab 1. Oktober 1935 und zusätzlich sechs Jahre angerechnet.

(A. Z. 301/46; M.Abt. 2 — a/H. 2217/46.)

Dem Otto Holovics wird nach der am 5. August 1946 verstorbenen Beamtin Anna Holovics ein Sterbegeld in der Höhe von 860.78 S zuerkannt.

(A. Z. 308/46; M.Abt. 2 — a/B. 2301/46.)

Dem Rudolf Babka wird nach dem am 5. November 1945 verstorbenen Stationsführer i. R. Stephan Babka der ganze Todfallsbeitrag zuerkannt.

(A. Z. 321/46; M.Abt. 2 — a/H. 333/46.)

Der Magdalena Reisinger geb. Hager wird nach der am 29. Jänner 1946 verstorbenen Hausarbeiterin i. R. Magdalena Hager der ganze Todfallsbeitrag zuerkannt.

(A. Z. 314/46; M.Abt. 2 — a/K. 2683/46.)

Für die Bemessung der Witwenpension der Ernestine Kessler nach dem Beamten (frühere Amtsbezeichnung Schlachthofgehilfe i. R.) Leopold Kessler wird die Zeit, während der er infolge seiner Maßregelung vom Dienste fern war, für die Vorrückung in höhere Bezüge und die Ruhegenußbemessung angerechnet; ferner werden der der Ruhegenußbemessung zugrunde liegenden Dienstzeit des Verstorbenen zehn Jahre zugerechnet.

(A. Z. 340/46; M.Abt. 2 — 5378/46.)

Die Vertragsangestellten Alfred Artner, Ernst Buchmann, Gertrude Divjak, Hugo Dracka, Quirinus Peschl, Heinrich Schmatzer, Karl Trojan werden als provisorische Beamte der Verwendungsgruppe B der dem Gemeinderat zur Beschlußfassung vorliegenden Dienstordnung für die Beamten der Stadt Wien unterstellt.

(A. Z. 312/46; M.Abt. 2 — b/H. 2265/46.)

Dem vertragsmäßig angestellt gewesenen Rudolf Heuberger wird eine Abfertigung in der Höhe von 228.03 S gewährt.

(A. Z. 341/46; M.Abt. 2 — B. 964/46.)

Der in den Dienststand wieder aufgenommenen Beamtin Margarete Bondy wird die Zeit vom 1. Jänner 1939 bis 14. Mai 1945 für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für den Fall der Genehmigung des Antrages 3 (Kompetenz des Stadtsenates) für die Bemessung der Ruhe- oder Versorgungsgenüsse angerechnet.

(A. Z. 318/46; M.Abt. 2 — J./282/46.)

Dem in den Dienst der Stadt Wien wieder aufgenommenen Beamten Josef Jungherr wird die Zeit, während der er infolge seiner Maßregelung vom Dienst ferne war, das ist vom 1. Jänner 1939 bis 21. Juni 1945, für die Vorrückung in die höheren Bezüge und für die Bemessung seines Ruhe- oder Versorgungsgenusses angerechnet.

(A. Z. 326/46; M.Abt. 5 — 5170/46.)

Nachstehendes Geschäftsstück wurde vorberaten und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet:

Betr.: Änderung der Satzungen der Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Stadt Wien.

Baubewegung

vom 18. bis 31. Dezember 1946.

Neubauten:

19. Bezirk: Alfred Wegener-Gasse, Gst. 450/90, Wohnhaus, Fritz Aichberger, 19, Paradisgasse 14, Bauführer Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16 (M.Abt. 37 — Bb 19/338/46).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Parkring 8 (Polizeidirektion), Kriegsschadenbehebung, Bundesgebäudeverwaltung I Wien; Bauführer: Bauausführung unter Leitung von Beamten des höheren bautechnischen Verwaltungsdienstes im Sinne des § 2 der Verordnung über die baupolizeiliche Behandlung von öffentlichen Bauten vom 20. November 1938, RGBl. I, S. 1677. (M.Abt. 64 — 2188/46.)

„ „ Neuer Markt 1, Einbau einer Wohnung, Anker, Versicherungs-AG., 1, Neuer Markt 12, Bauführer Baurat Ing. Jaksch u. Theiss, 13, Altgasse 21 (36/21501).

„ „ Kantgasse 6—8, Wiederinstandsetzung, Lokal, Otto Ergens, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob 7, Kirchengasse 32 (36/21654).

„ „ Teinfaltstraße 8, Wiederinstandsetzung, Notdach, Newag, im Hause, Bauführer unbekannt (36/21656).

„ „ Rotenturmstraße 17, Einbau einer Treppe, Karl Laupal 1, Bräunerstraße 11, Bauführer unbekannt 36/21681).

„ „ Wipplingerstraße 26, Wiederinstandsetzung, Erdgeschoß und Zwischengeschoß, Ing. Stephan Bergauer, 7, Westbahnstraße 8, Bauführer Bautenschutz, Bau-G. m. b. H., 1, Liliengasse 1 (36/21696).

1. Bezirk: Rotenturmstraße 5, Herstellung eines Geschäftslokales, Eugenie Margarete Hutschinski, 4, Wohllebengasse 15 Bauführer Bmst. Eduard Frauenfeld u. Berghof, 4, Weyringergasse 6 (36/21700).

2. Bezirk: Prater, Rotundengelände, Errichtung von 4 Toiletteanlagen, Wiener Messe-AG., 7, Messepalast, Bauführer unbekannt (36/21542).

„ „ Heinestraße 31, Erdgeschoß, Geschäftslokal, Unterteilung, Anni Helmle, 2, Heinestraße 25, Bauführer Bmst. Albert Lg. Brusenbauch, 2, Heinestraße 25 (36/21547).

„ „ Aspernbrückengasse 4, Bauabänderung, Lokal, Heinrich Schumko, 2, Czerningasse 19, Bauführer Bauunternehmung Wilhelm Toldrian u. Co., G. m. b. H., 8, Lammgasse 7 (36/21550).

„ „ Ausstellungsstraße E.-Z. 14118, P.-Nr. 1409/II, Wiederaufbau eines Jugendheimes, Bauwerber: Sozialistische Partei Österreichs, Bezirksorganisation Leopoldstadt, 2, Ybbsstraße 15—21, Bauführer unbekannt (36/21589).

„ „ Prater, Messegelände, Errichtung eines Pavillons, Aga-Werke-AG., 4, Prinz Eugen-Straße 72, Bauführer Bmst. Ingenieure Julius u. Eduard Müller, 3, Kegelgasse 45 (36/21695).

„ „ Schönngasse 13, Bauabänderung, Theodor und Anna Magrutsch, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Ferdinand Dehm u. F. Olbrichts Nachf., 1, Börsegasse 18 (36/21741).

„ „ Zirkusgasse 24, Aufstellung eines Dampfkessels, Ostmärkische Uniform- und Bekleidungswerkstätte Werner Bachofen, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1651).

„ „ Wien-Nordbahnhof, Errichtung eines Lagerschuppens, Firma Adam Kroker, Bauunternehmung, 3, Weyrgasse 5, Bauführer unbekannt (35/1671).

3. Bezirk: Boerhaavegasse 13, Instandsetzung der bombenbeschädigten Teile, Bauwerber: M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1627).

„ „ Löwengasse 45, Aufstellung eines Dampfkessels, Firma Ernst Kalke, Vulkaniseur, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1649).

„ „ Apostelgasse 12, Aufstellung eines Dampfkessels, Firma Siemens und Halske AG., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1650).

„ „ Boerhaavegasse 15, Bauabänderung, Bauwerber: M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/1652).

4. Bezirk: Brahmsplatz 8, Umbau des Filmlagers Sovexportfilm, Generalvertretung für Österreich, im Hause, Bauführer Bmst. Anton Stützenstein, 16, Ottakringer Straße 104 (36/21757).

5. Bezirk: Strobachgasse 9, Wiederaufbau, Badeanstalt, H. Just, Kur- und Badeanstalt Margaretenbad, 5, Strobachgasse 7—9, Bauführer unbekannt (36/21698).

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 116, Sonnenuhrgasse 2, Dacheinbauten (Wohnung), Eduard Gutscher, 6, Sandwirtgasse 1, Bauführer Bauunternehmung Ing. Hans Nebauer, 16, Ottakringer Straße 186 (36/21713).

7. Bezirk: Breite Gasse 18, Umbauarbeiten zwecks Erweiterung der Werkstätte, Barbara Meindl, im Hause, Bauführer Austria Hoch- und Tiefbaugesellschaft m. b. H., 19, Pyrkergasse 31 (36/21609).

„ „ Stiftgasse 1—3, Errichtung, Tankanlage, Firma Charmella, Strumpf- und Wirkwarenfabrik, G. m. b. H., im Hause, Bauführer unbekannt (35/1618).

8. Bezirk: Schönborngasse 16, Bauabänderung, Dr. Jakob Zobel, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Them u. Co., Komm.-Ges., 1, Walfischgasse 15 (36/21759).

9. Bezirk: Währinger Straße 6—8, Wiederherstellung, Wohnung, Dr. Pobornikoff, im Hause, Bauführer Baugesellschaft V. u. L. Klima, 9, Währinger Straße Nr. 66 (36/21685).

„ „ Spittelauer Platz 5, Bauabänderung, Alexander Pahr, im Hause, Bauführer Holzbau Anton Muth und Sohn, 19, Muthgasse 42 (36/21711).

9\. Bezirk: Seegasse 9—11, Fundamentherstellung für drei Strebelkessel. USA.-Küche für alliierte und feindliche Flüchtlinge, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Gstaltmeyr, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 12 (35/1666).

10\. Bezirk: Absberggasse 17, Errichtung Ölfeuerung, Firma Leopold Strubinsky, Autoreparaturwerkstätte, im Hause, Bauführer Leopold Hausenberger Architekt und Stadtbaumeister, 4, Schleifmühlgasse 9 (35/1656).

11\. Bezirk: Fuchsröhrenstraße 13, Kriegsschadenbehebung, Maria Springer, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Alois Zierl u. Co., 11, Fuchsröhrenstraße Nr. 50 (M.Abt. 37—Bb 11/336/46).

„ „ Grillgasse 3, Instandsetzung der Gießereihalle I, Firma Vogelsinger u. Pastree, im Hause, Bauführer Bmst. Hugo Schuster, 4, Wiedner Hauptstraße 98 (M.Abt. 37—Bb 11/292/46).

„ „ Sedlitzkygasse 28, Magazinszubau, Josef Golda, 1, Herrengasse 5, Bauführer Bmst. Franz Künzl, 11, Simmeringer Hauptstraße 99 (M.Abt. 37—Bb 11/281/46).

„ „ Sedlitzkygasse 14, Kriegsschadenbehebung, Ludmilla Carda, 11, Lorystraße 17, Bauführer Bmst. Karl Pönninger, 11, Simmeringer Hauptstraße 23 M.Abt. 37—Bb 11/396/46).

13\. Bezirk: Versorgungsheimplatz 1, Umbau, Ölfeuerung, Krankenhaus der Stadt Wien, Lainz, im Hause, Bauführer Bmst. Peter Nottny, 1, Schottenring 7 (35/1641).

15\. Bezirk: Benedikt Schellinger-Gasse 6, Umbau, Büroräume, E. Ciccimara, im Hause, Bauführer Leopold Hausenberger, 4, Schleifmühlgasse 9 (M.Abt. 37—Bb 15/291/46).

„ „ Kröllgasse 19, bauliche Umgestaltung im 3. Stock, Franz Musil, im Hause, Bauführer Bmst. N. Fleischhacker, 15, Meiselstraße 7 (M.Abt. 37—Bb 15/293/46).

16\. Bezirk: Schellhammergasse 10, Wohnhaus, Wiederinstandsetzung, Sparkasse der Stadt Groß-Siegharts, N.-Ö., Bauführer Industrie-Bauges m. b. H., 3, Parkgasse Nr. 15 (M.Abt. 37—Bb 16/395/46).

„ „ Schellhammergasse 13, Wohnhaus, Wiederinstandsetzung, Karl und Anna Knopfloch, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Jakob, 7, Kirchengasse 32 (M.Abt. 37—Bb 16/397/46).

„ „ Ottakringer Straße 107, Garagenumbau, Franz Jesina, im Hause, Bauführer Bmst. Architekt Alois Sallatmeyer, 17, Hormayrgasse 27 (M.Abt. 37—Bb 16/398/46).

„ „ Herbststraße 2, Wohnhaus, Wiederinstandsetzung, Anna Kindler, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Netzl, 16, Fröbelgasse 8 (M.Abt. 37—Bb 16/399/46.

„ „ Neulerchenfelder Straße 13, Bäckerei, Wiederinstandsetzung, Karl Pohl, 3, Neulinggasse 8, Bauführer Bmst. Willibald Schober, 15, Braunhirschengasse 35 (M.Abt. 37—Bb 16/409/46).

„ „ Ottakringer Straße 57, Wohnhaus, Wiederinstandsetzung, Maria Schirmböck, 16, Ottakringer Straße Nr. 80, Bauführer Bmst. Johann Sommers Wwe., 16, Brestelgasse 7 (M.Abt. 37—Bb 16/411/46).

„ „ Brunnengasse 72, Wohnhaus, Wiederinstandsetzung, Karl Bundy, im Hause, Bauführer Bmst. Josef C. Stiasny, 5, Wiedner Hauptstraße 140 (M.Abt. 37—Bb 16/414/46).

„ „ Lorenz Mandl-Gasse 37, Errichtung von drei Benzintanks, A. Koci, Garagen- und Fuhrwerksbetrieb, im Hause Bauführer Architekt und Stadtbaumeister Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32—34 (35/1642).

„ „ Seitenberggasse 56—60, Umbau von Werkstattöfen auf Ölfeuerung, Anton Besser, Mühlbauanstalt, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1658).

17\. Bezirk: Bahnhof Hernals, Vorortelinie, Errichtung eines Kanzleigebäudes mit Schuppen, Firma Raimund Bachmann, Kohlengroßhandlung, im Hause, Bauführer Stadtbaumeister Georg Hengl, 17, Dornbacher Straße 38 (35/1621).

17\. Bezirk: Neuwaldegger Straße 16, Wiederherstellung, Gustav Altermann, Bauführer Bmst. Franz Bodenseer, 9, Sechsschimmelgasse 20 (M.Abt. 37—N 17/71/46).

„ „ Kastnergasse 32, Kühlraum, Leopold Fried, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Schodak, 6, Spörlingasse 4 (M.Abt. 37—K 17/133/46).

„ „ Elterleinplatz 9, Lokalabänderung, Alfons Schmid, 17, Hernalser Hauptstraße 64, Bauführer Guido und Walter Gröger, 6, Mariahilfer Straße 85 (M.Abt. 37—E 17/21/46).

„ „ Dornbacher Straße 12, Lagerschuppen, Bmst., Hans Berka, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Berka, 17, Dornbacher Straße 12 (M.Abt. 37—D 17/22/46).

19\. Bezirk: Pantzergasse 12, Bauabänderung, Anna Scholz, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Fichtinger, 15, Kriemhildplatz 9 (M.Abt. 37—Bb 19/373/46).

„ „ Obkirchergasse 45, Kriegsschadenbehebung, Georg Petrus, im Hause, Bauführer Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—Bb 19/374/46).

„ „ Friedlgasse 46, Kriegsschadenbehebung, Hans Schutz, im Hause, Bauführer Alois Strohmaier, 19, Döblinger Hauptstraße 6 (M.Abt. 37—Bb 19/375/46).

„ „ Hohe Warte 62, Kriegsschadenbehebung, Franz Stanek, 1, Laurenzerberg 3, Bauführer Bmst. Ludwig Jov, 4, Stalinplatz 12 (M.Abt. 37—Bb 19/377/46).

„ „ Krottenbachstraße 3, Kriegsschadenbehebung, Doktor Ernst v. Moring, 3, Am Modenapark 10, Bauführer A. Porr AG., Allgemeine Baugesellschaft, 4, Operngasse 11 (M.Abt. 37— Bb 19/379/46).

„ „ Hofzeile 12, Hauptstiege, Dr. Wilhelm Rziha, 1, Eßlinggasse 18, Bauführer Bmst. Karl Rieß, 4, Südtiroler Platz 2/25, (M.Ab. 37—Bb 19/383/46).

„ „ Bahnhof Heiligenstadt, Errichtung eines Magazins, Firma Anton Forstner, 19, Billrothstraße 9—11, Bauführer Holzbau Anton Muth und Sohn, 19, Muthgasse 42 (35/1620).

19. Bezirk: Bahnof Wien, Franz Josefs-Bahn, Kilometer 1050, Wiedererrichtung einer Holzbearbeitungsanlage, Firma Gustav Pokorny, 9, Liechtensteinstraße 130 a, Bauführer Bauunternehmung Ing. Paul Herzog, Stadtbaumeister, Wienerbruck (35/1670).

20. Bezirk: Salzachstraße 39, Errichtung, Ölfeuerung, Firma Rimee. Reisinger, Pichler, Österreichische Großhandlung, im Hause, Bauführer unbekannt (35/1648).

„ „ Wesestraße 13—15, Bahnhof Brigittenau, Wiederinstandsetzung der Bahnhofsanlage, Wiener Verkehrsbetriebe, 4, Favoritenstraße 9, Bauführer Bauunternehmung Pella und Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (35/1659).

„ „ Handelskai 77, Wiederinstandsetzung des Magazins I, Tschecho-Slowakische Donau-Schiffahrt-AG., im Hause, Bauführer Baugesellschaft N. Pella und Neffe, 15, Mariahilfer Gürtel 39—41 (36/21686).

„ „ Wexstraße 24, Aufstellung eines transportablen Unterstellraumes und Holzeinzäunung, Friedrich Jäger, 20, Jägerstraße 89, Bauführer Zimmermeister Ferdinand Fröstl und Franz Thurn, 16, Zwinzstraße 3 (36/21691).

21. Bezirk: Leopoldau, E. Z. 768, K. Nr. 278, K. P. 1643/2, Aufstellung eines Teer- und Ammoniak-Scheidebehälters Nr. 4, Direktion der Wiener Gaswerke, 8, Josefstädter Straße 10—12, Bauführer unbekannt (35/1630).

„ „ Nauschgasse 6, Zierfischzuchthalle, Adolf Heintz, 21, Wagramer Straße 6, Bauführer Bmst. Ing. Emanuel Karl Ehrlich, 13, Trauttmansdorffgasse 44 (M.Abt. 37 — Bb 21/886/46).

„ „ Bisamberg, Schloßgasse 3, Kriegsschadenbehebung, Johanna Stich, im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a (M.Abt. 37 — Bb 21/1093/46).

„ „ Stammersdorf, Hauptstraße 72, Einfriedungsmauer, Josef und Magdalena Steindl, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße Nr. 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/1145/46).

„ „ Konrad Krafft-Gasse 20, Kriegsschadenbehebung, Franziska Rauch. Verw. Franz Buzek, IX/166, Schließfach 109. Bauführer Bmst. Ing. Hanns Leisching, 8, Josefstädter Straße 34 (M.Abt. 37 — Bb 21/1072/46).

„ „ Leopoldauer Straße 36, Wohnhaus, Wiederaufbau, Margarete Kersch, 21, Kinzerplatz 24, V/I/54, Bauführer Bmst. Leopold Molzer, 21, Prager Straße 1 (M.Abt. 37 — Bb 21/705/46).

„ „ Stammersdorf, Hauptstraße 65, Instandsetzung der Scheune, Josef Kleedorfer, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Ebinger, 21, Stammersdorf, Hauptstraße Nr. 62 (M.Abt. 37 — Bb 21/232/46).

„ „ Gerasdorf, K. Nr. 47, Wiederaufbau des Hofseitentraktes, Anton Trenker, im Hause, Bauführer Bmst. Karl Jarischko, 21, Gerasdorf (M.Abt. 37 — Bb 21/1046/46).

22. Bezirk: Wittau 42, Werkshalleninstandsetzung, Engelbert Wögler, im Hause, Bauführer Engelbert Wögler, 22, Wittau 42 (M.Abt. 37 — Bb 21/1036/46).

„ „ Zachgasse 4, Kriegsschadenbehebung, Leopold Hollmann, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schamp, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Gasse 1 c (M.Abt. 37 — Bb 21/1014/46).

„ „ Asperustraße 85, Zubau, Karl und Josefa Ludwig, im Hause, Bauführer Bmst Johann Werther, 22, Zachgasse 10 (M.Abt. 37 — Bb 21/1015/46).

23. Bezirk: Albern 16, Scheuneninstandsetzung, Anton Würzelberger, im Hause, Bauführer Mmst. Anton Pfisterer, 11, Münnichplatz 3 (M.Abt. 37 — Bb 23/473/46).

„ „ Schwechat, Ehrenbrunngasse 11, Transformatorhaus, Komm.-Ges. W. F. Sommer, im Hause, Bauführer Komm.-Ges. W. F. Sommer, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 11 (M.Abt. 37 — Bb 23/471/46).

„ „ Schwadorf 64, Scheune, Wiederaufbau, Johann Seyer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Leopoldsdorf (M.Abt. 37 — Bb 23/458/46).

„ „ Velm, K. Nr. 25 Einfriedungsmauer, Therese Ilias, im Hause, Bauführer Mmst. Josef Tomas, Götzendorf an der Leitha (M.Abt. 37 — Bb 23/133/46).

Abbrüche:

2. Bezirk: Bahnhof Vorgarten, Abtragung der zerstörten Wagenhalle I (Demolierung), Wiener Verkehrsbetriebe 4, Favoritenstraße 9—11, Bauführer Bauunternehmung Granit, Dipl.-Ing. Johann Gartlgruber u. Co., 4, Wiedner Hauptstraße 17 (35/1617).

5. Bezirk: Bräuhausgasse 37, Ecke Christophgasse, Feuermauer, Hausverwalter Ing. Walter Kowald, 1, Wollzeile 39, Bauführer Baugesellschaft Hofman-Maculan, Hoch-, Tief- und Eisen-Betonbau, 1, Annagasse 6 (36/21610).

11. Bezirk: Simmeringer Lände 88, Schornsteinabtragung, Teerag AG., im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Weiß als Sprengmeister, im Hause (M.Abt. 37 — Bb 11/377/46).

20. Bezirk: Denisgasse 18, Hoftrakt, Julia Eschler, 20, Raffaelgasse 1 a, Bauführer Bmst. Architekt Laurenz Waldmann, 20, Jägerstraße 44 (36/21697).

Grundabteilungen:

10. Bezirk: Favoriten, E. Z. 795, Gst. 2016, und E. Z. 245, Gst. 1571, Hilda Schindler, 10, Hasengasse 32, durch Notar Dr. Alois Raynoschek, Wien 10, Keplerhof (M.Abt. 64 — 2163/46).

E. Z. 512, Gste. 1988/1, 1988/2, Wilhelm Vogt, 4, Viktorgasse 18, durch Notar Dr. Ludwig Mally, Wien 15, Mariahilfer Gürtel 37 (M.Abt. 64 — 2164/46).

11. Bezirk: Simmering, E. Z. 2613, Gst. 803, Leander und Emma Natzi und Mitbesitzer,

„ „ E. Z. 662, Gste. 804/5, 798/1, Leander und Emma Natzi, 11, Kopalgasse 70,

„ „ E. Z. 662, Gst. 798/2, Erich Faul, 11, Simmeringer Hauptstraße 10,

„ „ E. Z. 662, Gst. 798/3, Karl und Eleonora Dubowy, 11, Gottschalkgasse 13,

„ „ E. Z. 662, Gste. 798/4, 798/5, Felix und Helene Benger, 11, Gottschalkgasse 13,

„ „ E. Z. 662, Gst. 798/6, Josef und Margarete Nietel, 11, Simmeringer Hauptstraße 142, durch Rechtsanwalt Emanuel Knapil, 1, Franz Josefs-Kai 43 (M.Abt. 64 — 2164/46).

12. Bezirk: Unter-Meidling, E. Z. 489, Gst. 636, Rudolf Kirner, 12, Ignazgasse 20 (M.Abt. 64 — 2145/46).

„ „ Altmannsdorf E. Z. 48, Gst. 47, Cäcilie Riedl, 12, Hetzendorfer Straße 3 (M.Abt. 64 — 2097/46).

14. Bezirk: Hadersdorf, E. Z. 370, Gst. 369/57, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Eden", 14, Knödlhüttenstraße 16, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64 — 2079/46).

19. Bezirk: Josefsdorf, Öffentliches Gut, Gste. 73/56, 74/1, 75/3, 75/4, 78, 79/1 80/1, E. Z. 1, Gste. 2/1, 3/1, 3/2, 4, E. Z. 4, Gst. 73/1, E. Z. 42 Gste. 66/15, 66/16, 66/17, E. Z. 43, Gste. 70 73/14, E. Z. 44, Gst. 69, E. Z. 46, Gst. 82, E. Z. 91, Gst. 73/38. E. Z. 94, Gst. 2/2, Stadt Wien (M.Abt. 64—2061/46).

20. Bezirk: Brigittenau, E. Z. 5663 Gste. 3573/3, 3573/4, 3573/5, 3573/6, 3573/8, 3573/9, 3573/10, 3573/11, 3573/12, 3575, 3576/1, 3576/3, 3675, 3677/3, 3677/4, 4227/1, 4227/2, 4227/3, Stiftskanzlei-Direktion Klosterneuburg (M.Abt. 64—2078/46).

„ „ Brigittenau, E. Z. 2603, Gst. 4507, E. Z. 2474, Gst. 4508 E. Z. 2767, Gst. 4509, „Ido“ Schuhfabrik, 20, Hellwagstraße 29, durch Notar Dr. Hermann Wilhelm, 3, Landstraßer Hauptstraße 58 (M.Abt. 64—2165/46).

„ „ E. Z. 2814, Gst. 4538, Firma Seidler & Franzel, 5 Schönbrunner Straße 47, durch Rechtsanwalt Dr. Viktor Cerha 1, Reichsratsstraße 9 (M.Abt. 64—2166/46).

„ „ Brigittenau, E. Z. 2009, Gst. 4493/10, Franz Beinl, 4, Johann Strauß-Gasse 33 durch Notar Dr. Hans Wallner, 4, Schleifmühlgasse 6 (M.Abt. 64—2167/46).

21. Bezirk: Aspern, E. Z. 303, Baulos Nr. 6, Franz Vö'kl, 20 Klosterneuburger Straße 36, durch Notar Dr. Josef Wachermayr, 20, Wallensteinstraße 16 (M.Abt. 64—2152/46).

„ „ Lang-Enzersdorf, E. Z. 1561, Gste. 552, 2051, 2162, 2042 2044, E. Z. 1576, Gste. 2045, 2047, 2052, 2053, 2103, 2043, L. T. E. Z. 630, Gst. 561, Stiftskanzleidirektion Klosterneuburg (M.Abt. 64—2155/46).

„ „ Gerasdorf, E. Z. 1898, Gste. 2390, 2392 Josef und Maria Schamböck, 21, Donaufelderstraße 7, durch Notar Dr. Max Horwatitsch, 21, Am Spitz 13 (M.Abt. 64—2091/46).

22. Bezirk: Eßling, E. Z. 1061, Gste. 306/32, 306/101, Karl Houdek, 21, Eßling Kubitschek-Siedlung 596, durch Notar Dr. Karl Masak, 22, Groß-Enzersdorf Nr. 270 (M.Abt. 64—2093/46).

„ „ E. Z. 311, Gst. 363/169, Anton und Leopoldine Fischer, 14 Hyrtlgasse 21/1 (M.Abt. 64—2066/46).

„ „ E. Z. 311, Gst. 363/181, Johann Bober, 18, Dürwaringstraße 62 (M.Abt. 64—2067/46).

„ „ E. Z. 311 Gst. 365/67, Josef Brenner, 22, Eßling, Gartenheimstraße 141 (M.Abt. 64—2068/46).

„ „ E. Z. 311, Gste. 363/62 und 363/63, Barbara Valland, 22, Eßling, Johann Strauß-Gasse 752 (M.Abt. 64—2069/46).

„ „ E. Z. 311, Gste. 363/241 und 363/242, Johann und Karoline Meisinger, 16, Hasnerstraße 6/36 (M.Abt. 64—2070/46).

„ „ Groß-Enzersdorf, E. Z. 622, Gst. 691/3, Antonia Friedl, 10, Van der Nüll-Gasse 3, durch Notar Dr. Karl Masak, 22, Groß-Enzersdorf 270 (M.Abt. 64—2092/46).

23. Bezirk: Leopoldsdorf, E. Z. 218, Gst. 305, E. Z. 407, Gst. 304, Josef und Maria Zöchmeister 23, Leopoldsdorf 29, durch Rechtsanwalt Dr. Elsa Oettl, 1, Tuchlauben 4 (M.Abt. 64—2157/46).

„ „ Schwechat, E. Z. 60, Gste. 14/1, 808 582, Dr. Josef Sailer und Heinrich Sailer, 23, Schwechat, Wiener Straße 16 (M.Abt. 64—2072/46).

„ „ Ebergassing, E. Z. 37, Gst. 396, Franz Mayer, 23, Ebergassing 114 (M.Abt. 64—2074/46).

25. Bezirk: Vösendorf, E. Z. 30, Gste. 419/1, 444, Johann Steppan, Vösendorf Mühlgasse 1, durch Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofsplatz 5 (M.Abt. 64—2080/46).

„ „ E. Z. 672, Gst. 807, Aloisia Stocker, 25 Vösendorf, Obere Ortsstraße 8, durch Dipl.-Ing. Anton Haiduzek, 8, Schönborngasse 18 (M.Abt. 64—2146/46).

„ „ Rodaun, E. Z. 30, Gst. 99/35, Maria Burkhart, 25, Rodaun durch Dipl.-Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.Abt. 64—2149/46).

25. Bezirk: Siebenhirten, E. Z. 2848, Gst. 15/87, E. Z. 436, Gst. 15/2, E. Z. 175, Gste. 14, 1/3, E. Z. 186, Gst. 1/9, E. Z 856, Gste. 242/1, 242/3, Anton Mosburger, 15, Kranzgasse 9 (M.Abt. 64—2150/46).

26. Bezirk: Klosterneuburg E. Z. 4297, Gst. 1614/11, Johann Ziegler, 26, Klosterneuburg, Albrechtstraße 54, durch Notar Dr. Walter Pirnath, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 13 (M.Abt. 64—2148/46).

„ „ Weidling, E. Z. 1411, Gst. 1655/7, Stadt Wien (M.Abt. 64—2061/46).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Kärntner Straße 21, Viktor und Gertrude Hauswirth, 14, Penzinger Straße 27 (36/21742).

11. Bezirk: Hörtengasse 66, für Johann und Leopoldine Teubl, im Hause (M.Abt. 37—Fl 819/46).

18. Bezirk: E. Z. 16, K. G. Gersthof für Franziska Millet und Isabella Kellermann, 18, Gersthofer Straße 143 (M.Abt. 37—Fl 809/46).

19. Bezirk: Nußdorfer Lände 29, für Firma Anton Muth und Sohn, 19 Muthgasse 42—46 (M.Abt. 37—Fl 817/46).

21. Bezirk: An der Schanze, K.-Nr. 833, für Maria Rausch, im Hause (M.Abt. 37—Fl 803/46).

„ „ Gst. 497, 498 und 499, K. G. Leopoldau, für Alois und Susanna Bayer, 21, Nordmanngasse 94 (M.Abt. 37—Fl 804/46).

„ „ Gste. 1191 und 1192, K. G. Leopoldau, für Johann Mört, 21, Töllergasse 190 (M.Abt. 37—Fl 808/46).

23. Bezirk: Albern, Mannswörther Straße 49, für Franz Semper, im Hause (M.Abt. 37—Fl 806/46).

24. Bezirk: Gste. 810/11, 810/12, 810/13 und 811/9 K. G. Mödling, für Arch. Hans Breyer, 24, Mödling, Hamerlinggasse 6—8 (M.Abt. 37—Fl 805/46).

„ „ Brunn am Gebirge, Bahngasse, Gst. 178/1, für Ludwig Fischers Erben, 24, Brunn am Gebirge, Bahngasse 11 (M.Abt. 37—Fl 802/46).

„ „ Maria-Enzersdorf, Hauptstraße 102, für Dr. Otto und Lilly Schiff, im Hause (M.Abt. 37—Fl 807/46).

„ „ Gst. 1064/2, E. Z. 318, K. G. Münchendorf, für Hans Eckhart, 24, Münchendorf, Hauptstraße 7 (M.Abt. 37—Fl 810/46).

25. Bezirk: E. Z. 1557, K. G. Atzgersdorf, für Julie Emler und Paula Wicinski, 25, Atzgersdorf, Ganghofergasse Nr. 4 (M.Abt. 37—Fl 811/46).

„ „ E. Z. 426 und 555, K. G. Rodaun für Ing. Josef Hartl, 24, Mödling, Bahnhofplatz 5 (M.-Abt. 37—Fl 812/46).

„ „ Vösendorf, Untere Ortsstraße 13, für Josef und Aloisia Hahn, 25, Schloß Vösendorf (M.Abt. 37—Fl 814/46).

Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 23. Dezember 1946 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Anmeldung in Klammern.)

1. Bezirk:

Brechelmacher Hermine geb. Gschwend, Einzelhandel mit Büromaschinen samt Zubehör (einschließlich Farbbändern), Franz Josefs-Kai 41 (16. 10. 1946). — Dr. Brunner Justus, Kleinhandel mit kunstgewerblichen Erzeugnissen, und zwar aus dem Gebiete der Keramik, Holzverarbeitung, Plastik und Kunstschlosserei, Graben 26 (22. 10. 1946). — Draxler Johanna geb. Hinz, Putzmacherhandwerk, Fleischmarkt 28 (1. 12. 1945). — Eder Helene geb. Müller, Damenschneidergewerbe, Lugeck 7, 2/4/46 (11. 11. 1946). — Fasal Elsa geb. Back, Erzeugung von Kunstblumen und von Gürteln aus Spagat sowie Bemalung von kunstgewerblichen Lederwaren, mit Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Biberstraße 10 (28. 10. 1946). — Fischer Oskar, Großhandel mit Textilien und Schneiderzubehör, Kühfußgasse 2 (19. 11. 1946). — Fleischer Paul, Handelsagentur, Weihburggasse 10 (21. 11. 1946). — Franzel Oskar, Handelsvertretergewerbe, beschränkt auf Rundfunkapparate und Rundfunkmaterial, erweitert auf die Handelsvertretung für Elektrowaren, Stubenring 16 (1. 10. 1946). — Fritsch Hermann, Bemalung von kunstgewerblichen Gegenständen unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Stephansplatz 6 (12. 11. 1946). — Guttmann Hermine geb. Kosch, Maschinschreibbüro, Schönlaterngasse 7 (19. 11. 1946). — Klaus-Bülow Erik, Ein- und Ausfuhrhandel mit Glas-, Bijouterie- und Kunstschmuckwaren, Bösendorferstraße 2/III (17. 10. 1946). — Krenn Anton, Antiquitätenhandel, Dorotheergasse 13 (24. 10. 1946). — Lotter Walter, Handelsvertretung für Gas- und Elektrogeräte sowie Sicherheitsschlösser, Gonzagagasse 3 (6. 11. 1946). — Lueg Ida, Wäscheschneiderhandwerk, Salzgries 15, 2/14 (26. 11. 1946). — Lung Albert, Blumenbinder- und Händlergewerbe, Annagasse 10 (3. 10. 1946). — Mandler Louis, Binnengroßhandel mit Frischobst, Weihburggasse 22 (31. 10. 1946). — Markgraf Anna Maria Emilie, geb. Waldschmidt, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textilmeterwaren und Damenoberbekleidung, Walfischgasse 15/9 (14. 11. 1946). — Mauthner Friedrich, Alleininhaber der Firma Dr. Günther Knoll, Großhandel, Export, Import, Einfuhr- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Hohenstaufengasse 6 (24. 10. 1946). — Mayer Robert, Groß- und Kleinhandel mit Herrenmodeartikeln, Hüten, Konfektion und Schuhen, Kärntner Straße 12 (28. 9. 1946). — Miskič Ivan, Ein- und Ausfuhrhandel mit Waren aller Art, unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist mit der Wirksamkeit bis 1. August 1947, Bräunerstraße 10 (24. 10. 1946). — Müller Josef, Herrenschneidergewerbe, Franziskanerplatz 5, 2/4/26 (21. 11. 1946). — Nagler Luise Maria, Einzelhandel mit Parfumeriewaren, Toilette- und Haushaltungsartikeln, letztere unter Ausschluß solcher, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Rotenturmstraße 17 (11. 11. 1946). — Dr. phil. Nepomucky Hedwig, geb. Lämmel, Großhandel mit unechten Bijouterie- und Galanteriewaren, Marc Aurel-Straße 8 (12. 11. 1946). — Nemtzow Athanas, Einfuhrhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Textilrohmaterialien und chemisch-kosmetischen Produkten, Ausfuhrhandel mit Montanprodukten, Elektromaterial und kosmetischen Artikeln sowie Durchfuhrhandel mit den genannten Waren, Herrengasse 6, 2/6/22 (10. 12. 1946). — Nyari Mathilde, geb. Kießlich, Damenschneidergewerbe, Naglergasse 25, 2/8 (12. 11. 1946). — Oberschlesische Steinkohlen-Verkaufsgesellschaft Edmund Gerich & Co. Kommanditgesellschaft, Großhandel mit Kohle, Koks und Briketts, erweitert um den Großhandel mit Brennstoffen, ausgenommen flüssige Brennstoffe und Holz aller Art, neuerlich erweitert auf Großhandel mit Brennholz, Stubenring 6 (15. 10. 1946). — Dkfm. Ortner Johann Alois, Werbeberater, Johannesgasse 14, 1/3/40 (5. 11. 1946). — Pilch Johann, Kleinhandel mit Uhren, Gold- und Silberwaren und Juwelen, Wipplingerstraße 3 (10. 10. 1946). — Platzmann Michael, Ein- und Ausfuhrhandel mit Textil-, Mode- und Konfektionswaren, Schwertgasse 4 (11. 10. 1946). — Pleyer Karl, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Judenplatz 9 (30. 10. 1946). — Produkten-Handels- und Kommissionsgesellschaft m. b. H., Großhandel mit Getreide, Hülsenfrüchten und Futtermitteln, erweitert um den Großhandel mit sonstigen Lebensmitteln und Kolonialwaren, Hohenstaufengasse 6 (2. 12. 1946). — Rößner Johann, Einzelhandel mit Eisenwaren, Schottenring Nr. 24 (30. 10. 1946). — Simon & Weber, Handelsagentur, Nibelungengasse 3 (18. 7. 1946). — Skřičik Anna geb. Riegler, Kleinhandel mit Spezialschuhen und -schuhzugehörartikeln für empfindliche Füße in Verbindung mit dem Hühneraugenschneider- und Fußpflegebetrieb im gleichen Standort, Lobkowitzplatz 3 (11. 12. 1945). — „Hochhaus Antiquitäten“, Schmerschneider & Deston, Handel mit Antiquitäten, Herrengasse 6 (14. 11. 1946). — Schwarz Ernst, Einzelhandel mit Herrenwäsche und -Modeartikeln, Kärntner Straße 8 (23. 7. 1946). — „Terrestra Maritima“ Internationale Transporte Franz Dedek und Heinrich Ebert, Speditionsgewerbe, Weihburggasse 10—12 (27. 9. 1946). — Tobolsky Ludwig, Lebensmittelhandel, mit Ausschluß der im § 38, Abs. 4 und 5, Gewerbeordnung, angeführten Artikel, erweitert um Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken, Flaschenbier, Flaschenweinen, verlängerte Kärntner Straße (Elisabethbrücke) (23. 9. 1946). — Wachsberger Lajos, Erzeugung von Gemüsekonserven, unter Ausschluß von Gemüsedauerkonserven, Elisabethstraße 24 (9. 10. 1946). — Wittke Friedrich Karl, Kleinhandel und Ausfuhrhandel mit transportablen Holzhäusern, deren Einrichtungsgegenständen (Möbel, die zum Teil eingebaut sind), sowie Ausfuhrhandel mit kunstgewerblichen Gegenständen, Schwarzenbergstraße 8 (28. 10. 1946).

2. Bezirk:

Ing. Goldstein Robert, Großhandel mit Textil-, Kurz-, Eisen- und Metallwaren, Maschinen sowie Haushaltungs-, Parfümerie- und Waschartikeln, Große Mohrengasse 30/5 (1. 2. 1946). — Jonaš Johann, Pferdelastenfuhrwerk, Wachauer Straße 24, 4/1/5 (11. 12. 1946). — Kramer Anton, Handel mit Wein unter Ausschluß des Binnengroßhandels, Sterneckplatz 4/2 (28. 10. 1946). — Prochazka Leopold, Tischlergewerbe, Große Sperlgasse 43, Hofwerkstätte (7. 10. 1946).

3. Bezirk:

Kroneisl Josef, Handelsvertretung für Wein, Marokkanergasse 1/19 (25. 11. 1946). — Mayerhofer Ludwig, Einzelhandel mit Herren- und Knabenbekleidung, Landstraßer Hauptstraße 23 (24. 9. 1945). — Mazurkiewicz Kasimir, Handelsvertretung für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte, Werkzeugmaschinen, Werkzeuge, Eisenwaren, elektrotechnische Wirtschaftsartikel und technische Neuheiten, Dapontegasse 9, 3/14 a (26. 11. 1946). — Najasiek Rudolf, Handelsvertretung für Lederwaren, Schuhe, Kurz- und Galanteriewaren, Kollergasse Nr. 17 (1. 4. 1946). — Oralek Peter, Handel mit Fahr- und Motorrädern samt Zubehör mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Rasumofskygasse 10 (21. 8. 1946). — Rischka Lambert, Kleinhandel mit Auto- und Fahrradbereifung, Radetzkystraße 26 (20. 11. 1946). — Sacha Anton, Herrenschneiderhandwerk, Invalidenstraße 5, 3/8 (26. 11. 1946). — Seidling Karl Georg, Herrenschneiderhandwerk, Löwengasse 19/2—3 (2. 12. 1946). — Slessinger Heinrich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, Glaswaren (ausgenommen Bijouteriewaren), Lederwaren, Rauchrequisiten sowie Haus- und Küchengeräten mit Ausschluß jener Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Schimmelgasse Nr. 7 (8. 11. 1946). — Szentesi Franz Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Porzellanwaren, Glaswaren (ausgenommen Bijouteriewaren) und Holzwaren (ausgenommen Spielwaren), Untere Weißgerberstraße 49 (20. 11. 1946). — Schönfeld Hein-

rich, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten sowie chemisch-technischen Neuheiten, Arenbergring 20 (6. 11. 1946). — Schröder Margarete, Strickerhandwerk, eingeschränkt auf die Handstrickerei, Ungargasse 5 (6. 12. 1946). — Schweizer Hermine, Damenschneiderhandwerk, Kundmanngasse 3 (2. 12. 1946). — Stappler Arthur, Konzertbesorger, Lothringerstraße 20 (25. 11. 1946). — Strebinger Wilhelm, Werbeberater, Salmgasse 5, 1/1/16 (18. 11. 1946). — Thomaschitz Paul, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Reisnerstraße 24/3 (2. 12. 1946). — Tobias Sabine, Damenschneiderhandwerk, Dianagasse 4, 3/16 (2. 12. 1946). — Westermayr Leopold, Kleinhandel mit Christbäumen, Hagenmüllergasse 43 (im Hof) (27. 11. 1946). — Wiener Baubedarfsgesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Bauelementen (wie zum Beispiel Dachstühle und Deckenbestandteile) sowie von Stahlgerüsten und Baumaschinen, Arsenal, Objekt 18 (4. 11. 1946).

4. Bezirk:

Friedl Alexander, Kommanditgesellschaft, Groß- und Kleinhandel mit Parfümeriewaren unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, Viktorgasse 7 (8. 7. 1946). — Heilig Adolf, Großhandel mit patentierten Haus- und Küchenbedarfsartikeln, für die der Gewerbeinhaber eigene Patente erworben hat, Johann Strauß-Gasse 27/4 (8. 11. 1946). — Heilig Adolf, Versicherungsvertreter, Johann Strauß-Gasse 27/4 (28. 10. 1946). — Germsek Maria, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln, Naschmarkt Stand 517 (9. 9. 1946). — Hobiger Engelbert, Tischlergewerbe, Mayerhofgasse 10 (2. 10. 1946). — Jonas Karl, Tischlergewerbe, Theresianumgasse 7 (19. 10. 1946). — Krakowczak Paula, Damenschneidergewerbe, Rechte Wienzeile 9a, 2/10 (3. 10. 1946). — Richling, Dr. Josef, chemisches Laboratorium (Vornahme chemisch-technischer Untersuchungen und Beratung in chemisch-technischen Fragen), Johann Strauß-Gasse 7/6 (1. 10. 1946). — Rosoli Josef, Tischlergewerbe, Johann Strauß-Gasse Nr. 17 (4. 10. 1946). — Schlichting Maria, Großhandel mit Obst, Gemüse und Agrumen, Naschmarkt Stand 688/689/690/700 (11. 1 1946). — Weis Johann, Industriemalerei unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Goldeggasse 16 (15. 10. 1946). — Wolf Willi, Friseurgewerbe, Mommsengasse Nr. 9 (19. 7. 1946).

5. Bezirk:

Demel Berta, Massage mit Ausschluß der Heilmassage, Margaretengürtel 110, 4/5/21 (22. 10. 1946). — Demuth Maria, Christbaumhandel, Stadtbahnhaltestelle, Pilgramgasse (24. 10. 1946). — Eigler Anton, Schaufenstergestalter, Margaretengürtel Nr. 76/80, 1/11 (19. 9. 1946). — Graul August, Tapezierergewerbe, Zentaplatz 7 (26. 9. 1946). — Harth Bernhard, Kleinhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten, sowie Obst- und Gemüsekonserven, Schönbrunner Straße 30 (15. 11. 1946). — Hasek Franz, Tischlergewerbe, Hauslabgasse 34 (17. 10. 1946). — Kremnitzer Walter, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Haus- und Küchengeräten, Papierwaren, Bijouteriewaren und technischen Neuheiten, Kriehubergasse Nr. 11/7 (11. 10. 1946). — Löwy Maximilian, Kleinhandel mit Radio-, Elektromaterial, Grammophon, Schreibmaschinen, Registrierkassen sowie deren Zubehör, Reinprechtsdorfer Straße 56/8 (10. 10. 1946). — Lott Ernst, Modezeichner, Siebenbrunnengasse 32, 3/13 (6. 9. 1946). — Mannsbart Robert, Handelsvertretung für Maschinen, Werkzeuge und technische Artikel, Siebenbrunnenfeldgasse 8, 3/9 (28. 10. 1946). — Stefan Rudolf, Einzelhandel mit Feinparfümeriewaren (Parfüm in Flakon, Rouge, Puder) in Verbindung mit dem Friseurgewerbe, Schönbrunner Straße 129 (18. 10. 1946). — Stummer Karl, Pferdelastfuhrwerksgewerbe, Hamburgerstraße 15 (10. 10. 1946).

6. Bezirk:

Bordnik Eduard, Tapezierergewerbe, beschränkt auf das Legen von Linoleum, Mollardgasse 88/11 (27. 5. 1946). — Hochmann Aloisia geb. Stratzkaney, Großhandel mit Baumaterialien aller Art und Glas, Hofmühlgasse 7, 1/16 (12. 8. 1946). — Dipl.-Ing. Hoßner Karl, Ein- und Ausfuhrhandel mit Erzeugnissen der Elektroindustrie sowie mit Eisen und Metallwaren, Linke Wienzeile 14/26 (28. 10. 1946). — Kleinberger Hugo, Kleinhandel mit Wäsche-, Strick-, Wirk-, Mode-, Kurzwaren und Halstüchern, Mariahilfer Straße 71a (31. 7. 1946). — Schüller Franz, Kleinhandel mit Strick-, Wirk-, Mode- und Kurzwaren sowie Handarbeiten, Hofmühlgasse 5 (5. 9. 1946). — Topolsky Johann Anton, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Einzelhandel mit abwaschbaren Kragen und einschlägigen Kurzwaren, Strohmayergasse 7 (8. 4. 1946).

7. Bezirk:

„Agro" Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel-Produktions-Ges. m. b. H., Erzeugung von Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln, mit Ausschluß jeder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Mariahilfer Straße 88a (20. 5. 1946). — Deutsch Johann, Herrenschneidergewerbe, Schrankgasse 8, 4/13 (31. 7. 1946). — Dipl.-Ing. Klunzinger Walter, Handelsvertretung für Maschinen und Werkzeuge sowie sonstige technische Artikel und für Metallwaren, Siebensterngasse 25, 2/1/20 (15. 10. 1946). — Limanovsky Otto, Kürschnerhandwerk, Lindengasse 29, 1/6 (25. 10. 1946). — Lindenhofer Karoline Hildegard, Erzeugung von Stoffpuppen, Stofftieren, Blumen aus Stoff und Leder, Zierkissen sowie Bemalung von Lampenschirmen und textilen Stoffen aller Art, unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Stuckgasse 11, 3/14 (7. 8. 1946). — Meisels Albert, Ausfuhrhandel mit Hutstumpen, Hüten und Hutputzartikeln, Kaiserstraße 65/19 (3. 7. 1946). — Pisk Pauline geb. Hacker, Großhandel mit Gold, Silber und Juwelen, Lerchenfelder Straße 35, 2/9 (8. 11. 1946). — Stekl Anton Franz Josef, Binnengroßhandel mit Wäschewaren und Wäschestoffen, Kirchengasse 44 (22. 6. 1946). — Stekl Anton Franz Josef, Kleinhandel mit Wäschewaren, Wäschestoffen und deren Zubehör, Kirchengasse 44 (18. 9. 1946). — Tannenberger & Dohnalek, Kleinhandel mit Silberwaren sowie versilberten, vernickelten, verchromten, patinierten und rostfreien Metallwaren aller Art (Bestecke, Tafel- und Küchengeräte, Kirchengeräte, Bronze-, Galanterie- und Bijouteriewaren sowie einschlägiger Artikel, echter und unechter Frauenschmuck, Glaswaren, Beleuchtungskörper aller Art), Mariahilfer Straße 62 (1. 4. 1946). — Vasak Marie geb. Schmied, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln, unter Ausschluß der Waren, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, erweitert auf den Kleinhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, Breite Gasse 19 (26. 11. 1946). — Wanjek Pauline geb. Wanek, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, Einzelhandel mit Kolonial- und Spezereiwaren, Flaschenbier und gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen sowie mit Haushaltungsartikeln, Lerchenfelder Straße 63 (6. 12. 1946).

8. Bezirk:

Crisanaz Marie, Übersetzungs- und Schreibbüro, Lange Gasse 14, 3/23 (2. 10. 1946). — Faix Artru, Handelsvertretung für Textilwaren und Briefmarken, Josefstädter Straße 33, 4/33 (28. 9. 1946). — Jerabek Josef, Herrenschneidergewerbe, Alser Straße 39 (11. 10. 1946). — Schäffer & Schwarz, Einzelhandel mit neuen Möbeln, Teppichen, Bildern, Porzellan, Klavieren, Bronzen, Lederwaren und Antiquitäten, Josefstädter Straße 27 (23. 10. 1946). — Schärf Adolf, Handelsvertretung, Fuhrmannsgasse 1/14 (2. 12. 1946). — Zechmann Hermine geb. Novak, Damenschneidergewerbe, Lederergasse 7, 1/4 (14. 10. 1946).

9. Bezirk:

Dornhofer Leopoldine geb. Kornherr, verw. Latte, Kleinhandel mit Obst, Grünwaren, Obst- und Gemüsekonserven, Essiggemüse, Kartoffeln und Zwiebeln, Wiesengasse 15 (22. 10. 1946). — Kosmochemie Dostal & Soterius, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer und kosmetischer Artikel, Binnengroßhandel mit Parfümeriewaren, Porzellangasse 7a (18. 11. 1946). — Kosmochemie Dostal & Soterius, Erzeugung und Vertrieb chemisch-technischer und kosmetischer Artikel, gewerbsmäßige Erzeugung von chemisch-technischen und kosmetischen Artikeln, Porzellangasse 7a (18. 11. 1946). — Eigel Hildegard geb. Faulhaber, Spielzeugherstellergewerbe, Zimmermanngasse 1, 3/22 (10. 12. 1946). — Haselberger Josef, Tischlergewerbe, Nußdorfer Straße 65 (15. 10. 1946). — Höllerl Grete, Kleinhandel mit belegten Broten, Gebäck, Mehlspeisen, Kanditen, Eiern, Würsten, Obst, Gefrorenem, Erfrischungsgetränken, Heißtrunk, unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten Gewerbes fallende Tätigkeit, Alser Straße 18, Tanzschule Lukas (30. 9. 1946). — Kolarik Leopoldine, Schönheitspflege, Schultz-Straßnitzky-Gasse 13/19 (6. 8. 1946). — Lehdorfer Hans, Mechanikergewerbe, Wilhelm Exner-Gasse 2 (15. 10. 1946). — Maier Eduard, Handelsvertretung für chemisch-pharmazeutische, chirurgisch-hygienische und technische Gummiwaren, Drogen und Parfümeriewaren, Liechtensteinstraße 90/24 (4. 11. 1946). — Taussig Gertrud, Handelsvertretung für chemisch-technische Artikel, Glasergasse 6/16 (12. 11. 1946). — Wawrowec Helene, geb Bauer, Spielzeugherstellergewerbe, Tendlergasse 17 (16. 9. 1946).

10. Bezirk:

Bernhard Fessler's Nachf. Herbert Fessler & Co., Großhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, Gudrunstraße 127—129 (6. 9. 1946). — Innemann Franz, Damenschneidergewerbe, Buchengasse 25—37, 5/3/8 (20. 10. 1946). — Kolar Adolf, Tischlergewerbe, Bürgergasse 12 (19. 10. 1946). — Koza Katharina, Kleinhandel mit Christbäumen, vor dem Hause Senefeldergasse 1 (3. 12. 1946). — Kraus Karl, Handel mit Gerbstoffen, Tolbuchinstraße 34/13 (10. 10. 1946). — Mautner Johann, Einzelhandel mit Lacken, Farben, Pinseln, Materialwaren und Haushaltungsartikeln, Neusetzgasse 9 (4. 11. 1946). — Schmidt Karl, Masseurgewerbe, mit Ausschluß der Heilmassage, Kronawettergasse 35 (17. 10. 1946). — Witek Maria, Kleinhandel mit Herren- und Damenwäsche, Strick- und Wirkwaren, Antonsplatz 5 (6. 11. 1946).

11. Bezirk:

Reisenhofer Anna geb. Gamperl, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, beschränkt auf die Herstellung von Buketts und gebundenen Christbäumen sowie auf den Handel mit Schnitt- und Topfblumen, Buketts und gebundenen Christbäumen, Zentralfriedhof, 3. Tor (6. 12. 1946).

12. Bezirk:

Christoph Leopold, Tischlerhandwerk, Albrechtsbergergasse 37 (9. 11. 1946). — Filzwieser Robert, Handelsvertretung für Textilien, Akazienhof IV/10 (28. 10. 1946). — Höser Franz, Binnengroßhandel mit Naturblumen, Meidlinger Hauptstraße 27 (18. 9. 1946). — Lachnit Franz, Spenglerhandwerk, Aßmayergasse 28 (18. 7. 1946). — Marek Franz, Drechslerhandwerk, Arndtstraße 13 (7. 8. 1946). — Mayer Emma, Feilbieten von heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten, ausgenommen Christbäume und Brennholz im Umherziehen von Haus zu Haus oder auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Sechtergasse 6 (26. 7. 1946). — Papecik Josef, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Tivoligasse 73 (20. 11. 1946).

13. Bezirk:

Breuer Johann, Handel mit photographischen Vergrößerungen (Versandhandel), Hietzinger Hauptstraße 123/8 (19. 11. 1946). — Iglauer Antonia, Kleinhandel mit kosmetischen Präparaten, Hietzinger Hauptstraße 54 (3. 10. 1946). — Krenn Otto, kinematographische Herstellung von Kurzfilmen, Maxingstraße 5 (27. 11. 1946). — Nissl Robert, Großhandel mit elektrotechnischen Artikeln und elektrotechnischen Geräten, Erzbischofgasse 57 (4. 11. 1946).

15. Bezirk:

Barschandt Hermine, Kleinhandel mit Kurz-, Galanteriewaren und technischen Neuheiten, Schweglerbrücke, westliche Seitenfront der Bedürfnisanstalt (28. 2. 1946). — Benes Anton, Damenschneidergewerbe, Sechshauser Gürtel 3 (4. 7. 1946). — Bleha Leonhard, Herrenschneidergewerbe, Schweglerstraße Nr. 10/6 (31. 5. 1946). — Bloderer Georg, Schirmmachergewerbe, Karmeliterhofgasse 7 (26. 6. 1946). — Brix Katharina geb. Kienle, Damenschneidergewerbe, Markgraf Rüdiger-Straße 1 (23. 8. 1946). — Gutwill Karl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, unter Ausschluß von solchen, deren Verkauf an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist und nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, Schwendermarkt, Stand 74 (25. 10. 1946). — Hager Hermine geb. Schrameis, Kleinhandel mit Schuhen, Schweglerstraße 58 (8. 10. 1946). — Lux Johann, Lichtreklame und Mitteilungen von Neuigkeiten durch Scheinwerfer (ohne Kinematographen), Kardinal Rauscher-Platz 3, 2/12 (23. 8. 1946). — Neusser Albert, Wäschewarenerzeugergewerbe, Neusserplatz 1, 2/2/14 (15. 4. 1946). — Pelz Josef, Einfuhrhandel mit Milchseparatoren sowie Handel mit Buttermaschinen, ferner Versandeinzelhandel mit Ersatzteilen für Milchseparatoren und Buttermaschinen, Hütteldorfer Straße 51/6 (3. 8. 1946). — Samer Aloisia geb. Hobek, Putzmachergewerbe, Goldschlagstraße 96/7 (6. 11. 1946). — Woschank Viktor, Einzelhandel mit Briefmarken für Sammelzwecke sowie philatelistischen Bedarfsartikeln, Geibelgasse 2, 1/14 (16. 5. 1946). — Ziehensack Johann, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezereiwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier und Flaschenweinen, Hütteldorfer Straße 99 (24. 7. 1946).

16. Bezirk:

Graf Hermine geb. Dobeš, Damenschneidergewerbe, Possingergasse 57, 11. Stiege, 2a (11. 10. 1946). — Koci Alois, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Maroltingergasse 66 (ident Lorenz Mandl-Gasse 37 (18. 9. 1946). — Linsbauer Johann, Marktfahrergewerbe, Thaliastraße 56, 2/7 (26. 11. 1946). — Matiegowsky Hermine, Wäschewarenerzeugung, Degengasse Nr. 49 (26. 11. 1946). — Mayer Karl, Pferdelastenfuhrwerksgewerbe, Friedrich Kaiser-Gasse 108 (20. 9. 1946). — Heinrich S. Richter, Kommanditgesellschaft, Papierwaren- und Briefpapierausstellung „Wiener Art", fabrikmäßige Erzeugung von Papierwaren, Kirchstetterngasse 6 (12. 12. 1946). — Ulovec Katharina geb. Kovacovic, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Degengasse 40 (29. 11. 1946).

17. Bezirk:

Skuhra Johann, Friedhofsgärtner, Alszeile 53 (27. 11. 1946).

18. Bezirk:

Ohrenstein Franz, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Import- und Exportgeschäften, Weimarer Straße 7/16 (21. 11. 1946).

20. Bezirk:

Bolf Leopoldine geb. Myga, Modistengewerbe, Wallensteinstraße 31 (18. 11. 1946).

21. Bezirk:

Bolf Alexander, Kleinhandel mit Kleintieren, Futtermitteln, Käfigen, Aquarien und zoologischen Bedarfsartikeln, Am Spitz Nr. 16 (13. 11. 1946). — Csaszar Margareta geb. Pawlinetz,

Damenschneidergewerbe, Schiffmühlenstraße 78/5 (6. 12. 1946). — Feitzinger Johann, Kleinhandel mit Fischen, Fischmarinaden und Fischkonserven, Stammersdorfer Straße 21 (21. 11. 1946). — Fojn Josef, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf das Marktfahren mit Kurzwaren und Musikinstrumenten, Floridsdorfer Hauptstraße 12/6 (10. 12. 1946). — Hois Adolf, Kleinhandel mit Christbäumen, Schleifgasse, Ecke Pitkagasse (11. 12. 1946). — Iser Elfriede, Damenschneidergewerbe, Schenkendorfgasse 92 (2. 12. 1946). — Kemeter Franz, Viktualienhandel erweitert auf den Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Flaschenweinen, Gerasdorf, Siedlung Kapellerfeld, Rosengasse 13 (3. 12. 1946). — Leopold Josef, Kleinhandel mit Fahrradbestandteilen und Zugehör, Wagramer Straße 115 (24. 10. 1946). — Rositzky Josefine geb. Cabla, Bäckergewerbe, Deublergasse 17 (3. 12. 1946). — Kund Anna geb. Steger, fabrikmäßige Erzeugung chemisch-kosmetischer Artikel, Wagramer Straße 47 (5. 11 1946). — Steinert Johanna geb. Dollesch, Kleinhandel mit Milch, Milcherzeugnissen und sämtlichen zum Verkauf in Milchsondergeschäften zugelassenen Nebenartikeln, Schüttaustraße 46 (19. 9. 1946). — Tauber Viktor, Erzeugung von Grundschnittschablonen für Bekleidung nach Patenten des Herrn Karl Nezadal, angemeldet unter A 970/46, mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Schippergasse 7/1 (9. 12. 1946). — Wasylow Theodor, Einzelhandel mit landwirtschaftlichen Maschinen, Pilzgasse 7 (31. 10. 1946). — Wessely Anastasia geb. Hawelka, Strickergewerbe, eingeschränkt auf Handstrickerei und Häkelei, Werndlgasse 11—19, 10/2/7 (25. 11. 1946). — Zatocil Josef, Handel mit Holz, Wagramer Straße 97, 16/7 (26. 11. 1946).

22. Bezirk:

Gönner Johann, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Holzwaren (ausgenommen Spielwaren) sowie Haus- und Küchengeräten, Dritte Stadtrandsiedlung 188 (19. 11. 1946). — Nissl Matthäus, Lohnackern, Groß-Enzersdorf, Kirchenplatz 101 (19. 11. 1946). — Wöhrer Anna, geb. Raab, Marktfahrergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit heimischen Naturblumen und heimischen Waldprodukten, Erzherzog Karl-Straße 148, Garten 3 (4. 10. 1946).

23. Bezirk:

Molnar Stephan, Landmaschinenreparaturgewerbe, Maria-Lanzendorf, Wiener Straße 7 (12. 8. 1946).

24. Bezirk:

Grasnek Alexander, Einzelhandel mit Schuhwaren, Gumpoldskirchen, Wiener Straße 85 (23. 10. 1946).

25. Bezirk:

Fuchs Anna, Kleinhandel mit Strick- und Wirkwaren, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 17 (21. 10. 1946). — Havlicek Franz, Handel mit Schnitt-, Rund- und Bauholz, Neu-Erlaa, Hofallee 20—24 (8. 10. 1946). — Havlicek Franz, Sägewerk, Neu-Erlaa, Hofallee 20—24 (8. 10. 1946). — Havlicek Josef, Kleinhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren (§ 38, Abs. 1, Gew.-Ordg.), Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 38 (29. 10. 1946). — Hauser Aloisia, Übernahmestelle für Wäschereien und Plättereien sowie für Chemischreinigungsbetriebe und Färbereien, Mauer, Kirchengasse 7 (22. 10. 1946). — Hauser Aloisia, Kleinhandel mit Herren-, Frauen- und Kinderkonfektionswaren sowie Textilmeterwaren, ferner mit Strick- und Wirkwaren, Herren-, Frauen- und Kinderwäsche, Lederwaren aller Art, Teppichen, Vorhängen und Linoleum, Mauer, Kirchengasse 7 (22. 10. 1946). — Karpfel Adolf, Handel mit Herren-, Damen- und Kinderhüten, Mauer, Kirchengasse 2a (8. 11. 1946). — Kluganost Gustav, Goldschmiedehandwerk, Inzersdorf, Ferdinandgasse 2 (21. 11. 1946). — Lammel Karl, Privatgeschäftsvermittlung, beschränkt auf die Erteilung von Reiseauskünften und die Vermittlung von Hotel- und Unterkunftsanschriften, unter Ausschluß jeder in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten oder gebundenen Gewerbes fallende Tätigkeit, Mauer, A. Krieger-Gasse 20a (12. 10. 1946). — Majewsky Kurt, Kommissionshandel mit Haus- und Küchengeräten, Möbeln und sonstigen Wohnungseinrichtungsgegenständen sowie Reiseutensilien, Perchtoldsdorf, Lohnsteinstraße 31 (5. 11. 1946). — Mohrenberger Johann, Kleinhandel mit Kraftfahrzeugersatzteilen, Perchtoldsdorf, Franz Josef-Straße 11 (19. 10. 1946). — Rausch Erwin, Kleinhandel mit Ölheizungsöfen nach eigenen

Patenten, Perchtoldsdorf, Hochstraße 7 (12. 11. 1946). — Szutka Basil, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln, Agrumen, Vösendorf, Mühlgasse 2 (4. 11. 1946). — Scheidl Josef, Gärtner, beschränkt auf die Anlage und Pflege fremder Gärten, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 22 (29. 10. 1946). — Wenger Hugo, Kleinhandel mit Farben und Lacken, Atzgersdorf, Breitenfurter Straße 29 (24. 10. 1946).

Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 17. bis 23. Dezember 1946 in der M.Abt. 63, Gewerberegister. (Tag der Verleihung in Klammern.)

1. Bezirk:

Czerny Ernest, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der Gewerbeordnung für den Buchverlag, mit Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, Mahlerstraße 14 (9. 12. 1946). — Ezdorf Isabella, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, zur Verwaltung von Gebäuden, Bartensteingasse 8 (10. 12. 1946). — Ezdorf Isabella, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. a), der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203, zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekardarlehen (Realitätenvermittlung), Bartensteingasse 8 (10. 12. 1946). — Nebehay Christian, Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 1, der Gewerbeordnung, für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, beschränkt auf das Antiquariat, Meistersingerstraße 13 (10. 12. 1946). — Přikryl Rudolf, Gas- und Wasserinstallateurhandwerk, Wipplingerstraße 25 (9. 11. 1946).

2. Bezirk:

Matzka Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Fruchtgasse 1 (11. 12. 1946).

3. Bezirk:

Eder Johann, Elektroinstallateurhandwerk im Umfange der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Esteplatz 8, 1/5 (29. 10. 1946). — Kotek Hedwig geb. Čermák, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit der Berechtigung nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eiern in jeder Zubereitungsart in dem im § 16, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Flaschenbier, Süß- und Dessertwein, auch glasweise, lit. d), Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f), Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, Ungargasse 57 (25. 11. 1946).

5. Bezirk:

Weinwurm Aloisia geb. Kührer, Gast- und Schankgewerbe mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in

V. b. b.

dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Wiedner Hauptstraße 138 (13. 11. 1946).

7. Bezirk:

„Agro", Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel-Produktions-Ges. m. b. H., Konzession gemäß § 15, Abs. 1, Punkt 14, Gewerbeordnung, zur Erzeugung von gifthältigen Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmitteln, soweit diese nicht den Apothekern vorbehalten ist, Mariahilfer Straße Nr. 88 a (11. 12. 1946).

8. Bezirk:

Schäffer & Schwarz, Konzession gemäß § 15, Punkt 12, Gewerbeordnung, Altwarenhändler (Trödler), Josefstädter Straße Nr. 27 (10. 12. 1946). — Sedlak Franz Julius, Baumeistergewerbe, gemäß § 2 BGG., Kochgasse 22/6 (9. 12. 1946).

9. Bezirk:

Koffler Heinz, Realitätenvermittlung [§ 3, Abs. 1, lit. a), der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203], Porzellangasse 24 (10. 12. 1946).

10. Bezirk:

Baumgartner Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Kolumbusgasse 11 (11. 12. 1946). — Lockl Marie, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 16, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, Ausschank von Flaschenbier und Flaschenwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Leebgasse 43 (28. 10. 1946). — Ludwig Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Ahornhof 3 (9. 12. 1946).

12. Bezirk:

Bokor Alois, Kesselschmiedhandwerk, eingeschränkt auf die Reparatur von Dampfkesseln und Apparaten, Wolfganggasse 12 (26. 9. 1946). — Musil Dr. Josef, Konzession gemäß § 3, Abs. 1, lit. b), der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32, für die Verwaltung von Gebäuden, Schönbrunner Straße 267 (10. 12. 1946).

14. Bezirk:

Kellner Karl, Gebäudeverwaltung [§ 3, Abs. 1, lit. b), der Ministerialverordnung vom 19. 7. 1932, BGBl. Nr. 203/32], Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 178 (10. 12. 1946).

15. Bezirk:

Biritz Elisabeth, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Grenzgasse 20 (25. 11. 1946). — Loderer Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Obstweinschenke mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen und heißen Würsteln in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Obstwein, Holochergasse 21 (29. 11. 1946). — Strubreiter Josefa, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines „Büfetts" mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von kalten Speisen, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f), Verabreichung von Erfrischungen, beschränkt auf die Teilnehmer an den Veranstaltungen im Parteihaus, Rustengasse 9 (25. 11. 1946).

16. Bezirk:

Koci Alois, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, Maroltingergasse 66 (ident.: Lorenz Mandl-Gasse 37) (3. 12. 1946).

17. Bezirk:

Gollinger Alois, Konzession zur Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, deren Eigengewicht (ohne Beiwagen) in betriebsfertigem Zustand 350 kg übersteigt, beschränkt auf den Güternahverkehr im Umkreis von 50 km Luftlinie vom Stadtzentrum, mit der Beschränkung der Gültigkeit auf den Standort Pointengasse 27 (29. 11. 1946). — Werner Ernst, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung von kalten und warmen Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g), Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hernalser Hauptstraße 115 (29. 11. 1946).

18. Bezirk:

Katzer Adolf, Privatdetektivunternehmen gemäß der Ministerialverordnung, BGBl. Nr. 200/37, mit Ausnahme jener Tätigkeiten, die den öffentlichen Sicherheitsbehörden und -organen zustehen und in den Berechtigungsumfang des konzessionierten Gewerbes der Auskunftserteilung über Kreditverhältnisse von Firmen fallen, Kreuzgasse 87 (21. 11. 1946).

23. Bezirk:

Sammer Viktor, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17, Gewerbeordnung, näher bezeichneten Umfang, lit. c), Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d), Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f), Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade und anderen warmen Getränken und von Erfrischungen im Rahmen des Gastwirtsgewerbes, lit. g), Haltung erlaubter Spiele, mit Ausnahme des Billardspieles, Schwechat, Siedlung Neufeld, Vereinsplatz, Parzelle Nr. 657/118 (10. 12. 1946).

25. Bezirk:

Ludwig Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kantine (Sportplatz) mit den Berechtigungen nach § 16, Gewerbeordnung, lit. b), c), f), Liesing, Sportplatz des Athletiksports (27. 9. 1946). — Schuster Leopold, Elektroinstallationshandwerk im Umfang der Unterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), Liesing, Wiener Straße 9 (25. 11. 1946).

Vereinsangelegenheiten

Verlautbarungen des Wiener Magistrates, M.Abt. XI/62

M.Abt. 62/8409/45 Wien, am 21. Februar 1946

Bescheid

Auf Grund des von Paul Marhart und zwei anderen ehemaligen Mitgliedern des Vereines im Zeitpunkt seiner Eingliederung gemäß § 1, Absatz 2, des Verfassungsgesetzes vom 31. Juli 1945, StGBl. Nr. 102, über vereinsrechtliche Maßnahmen (Vereins-Reorganisationsgesetz) eingebrachten Antrages ergeht folgender Spruch:

Die unter Beibehaltung der Rechtspersönlichkeit verfügte Eingliederung des Vereines „Verein Kleingärtner Hadersdorf-Weidlingau" (Ochsenweide) mit dem Sitz in Wien in den Reichsbund Deutscher Kleingärtner, Berlin, unter Zugrundelegung der Einheitssatzungen, die vom Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände auf Grund des Gesetzes vom 14. Mai 1938, Gesetzblatt für das Land Österreich Nr. 136/1938, mit Bescheid vom 19. September 1939, Az. IV A a, 8 E c I — 309, angeordnet wurde, wird außer Kraft gesetzt.

Der Verein darf jedoch seine Tätigkeit erst aufnehmen, bis der provisorische Vereinsvorstand gemäß § 6, Absatz 1, des bezogenen Verfassungsgesetzes behördlich bestellt ist.

Über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes wurde folgender Vorschlag erstattet:

Johann Boschmayer, Wien XIV, Hadersdorf-Weidlingau, Bahnstraße 22, Stephan Oehl, Wien XIV, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 97, Paul Marhart, Wien XIV, Hadersdorf-Weidlingau, Hauptstraße 63.

Gemäß § 5, Absatz 3, des bezogenen Verfassungsgesetzes werden der Bescheid über das Außerkrafttreten der Eingliederung und der Vorschlag über die Zusammensetzung des provisorischen Vereinsvorstandes, der letztere überdies mit der Bemerkung verlautbart, daß im Sinne des § 5, Absatz 4, des gleichen Gesetzes jedes Vereinsmitglied binnen vier Wochen vom Tage der Verlautbarung zum Vorschlage Ergänzungs- oder Gegenvorschläge bei der Magistratsabteilung 62 (I, Rathausstraße 9) erstatten kann.

Der Abteilungsleiter:
Stollewerk e. h.
Obersenatsrat

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortl. Redakteur: Hans Riemer, Wien I, Neues Rathaus. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts" KG., Wien V, Rechte Wienzeile 97.